

## Ein Blick hinter die Kulissen

Das Hunger Projekt Schweiz wird durch das engagierte Team aus Mitarbeiter:innen, Vorstandsmitgliedern und Volunteers geführt. In diesem Newsletter möchten wir euch zwei Persönlichkeiten vorstellen: Oliver Bär, ein Vorstandsmitglied, und Musse Gezahegn, ein ehrenamtlicher Helfer im Bereich Social Media.



*"Freiwilligenarbeit ist eine der sinnvollsten Erfahrungen im Leben. Sie hilft mir, mich mit den Gemeinschaften, denen ich diene, verbunden zu fühlen. Mit diesem Gedanken bin ich 2023 dem Hunger Projekt Schweiz beigetreten, um etwas Wertvolles zu tun, das den Menschen Hoffnung gibt und ihnen den Wert des Lebens näher bringt. Ich danke dem THP Schweiz, dass es mir die Möglichkeit gibt, meinen Horizont zu erweitern".*

Musse Gezahegn



*"Das Konzept des Hunger Projekts, die Menschen vor Ort zu unterstützen und ihre Eigenverantwortung zu mobilisieren, hat mich überzeugt, meinen Beitrag für das Hunger Projekt zu leisten."*

Oliver Bär



Haben Sie schon einmal über eine Erbschaft oder ein Legat an das Hunger Projekt Schweiz nachgedacht, um ihre Werte und Anliegen über den Lebensweg hinweg weiterzugeben? DeinAdieu.ch bietet Ihnen die Möglichkeit Ihr Erbe für einen sinnstiftenden Zweck einzusetzen. Informieren Sie sich unverbindlich in einem kostenlosen Info-Webinar worauf es bei der Nachlassplanung und beim Verfassen eines Testaments ankommt, und wie Sie ganz einfach und online ein in der Schweiz gültiges Testament erstellen können. Übrigens, der 13. September 2024 ist Tag des Testaments.

#### Termine:

- Donnerstag 19.09.2024, 10:00-11:00
- Montag 11.11.2024, 13:15-14:15

Erfahren Sie mehr unter:

<https://app.deinadiEU.ch/webinars/ngo/7599>



Auf dem Foto sind zu sehen (von links vorne): Daniel Heini, Katja Fechteler, Oliver Bär, Evelyn Ilg, Tom Waterhouse, Bastian Gerhard, Alexandra Koch. Sie trafen sich am 29.06.2024 im Rahmen eines Workshops, organisiert von der Geschäftsführerin Alexandra Koch. Es wurden Strategien und Massnahmen entwickelt, damit das Hunger Projekt Schweiz weiterhin nachhaltige und effiziente Unterstützungsarbeit gegen Armut und Hunger leisten kann.

# SOFI-Bericht 2024

Der jährlich veröffentlichte SOFI-Bericht, erstellt von FAO, IFAD, UNICEF, WFP und WHO, ist der meistzitierte Bericht zu Hungerproblemen. Der SOFI-Bericht 2024 zeigt einen erheblichen Rückschlag im Kampf gegen den globalen Hunger, der die Fortschritte um 15 Jahre zurückgeworfen hat. 2023 litten etwa 733 Millionen Menschen an Hunger, was einem von elf Menschen weltweit entspricht.

Die kombinierten Auswirkungen von Konflikten, Armut, Klimawandel und wirtschaftlichen Ungleichheiten haben das Ziel, den Hunger bis 2030 zu beenden, stark erschwert. 2023 waren zwischen 713 und 757 Millionen Menschen unterernährt, ein Anstieg von 152 Millionen seit 2019.

Wichtige Erkenntnisse des SOFI-Berichts 2024:

- **733 Millionen Menschen litten 2023 an Hunger.**
- **28,9 % der Weltbevölkerung (2,33 Milliarden Menschen) erfuhren moderate oder schwere Ernährungsunsicherheit.**
- **35,5 % der Weltbevölkerung (2,83 Milliarden Menschen) konnten sich keine gesunde Ernährung leisten, besonders in Afrika (924,8 Millionen Menschen).**
- **Bis 2030 werden voraussichtlich 582 Millionen Menschen chronisch unterernährt sein, davon 53 % in Afrika.**

Mit Ihrer Unterstützung können Sie Entwicklungsprojekte ermöglichen, die die Situation verbessern.

## Bevorstehendes

### Benefizkonzert von Daniel Fueter

- 23. September 2024, 20:00
- Theater Rigiblick, Zürich
- freier Eintritt, Kollekte

Seinen 75. Geburtstag feiert Daniel Fueter mit einem Benefizkonzert, um das Hunger Projekt Schweiz zu unterstützen. Mehr Infos unter:

<https://lmy.de/DnCOM>

### World Food Day

- 16. Oktober 2024

Am jährlich stattfindenden World Food Day stehen Welthunger und Massnahmen für die Zukunft der

Nahrungsmittelsicherheit, der Menschen und des Planeten im Fokus. Besuchen Sie unseren Instagram Kanal, um mehr zu erfahren.

## Im Portrait: Veronica aus Adonkwanta



„Wir haben jetzt eine Bank, eine Gesundheitsklinik und vor kurzem sogar Internetzugang bekommen,“ erzählt Veronica aus Ghana. Seit 2009 besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Gemeindeleitern im Adonkwanta-Epicenter in Ghana. Die Vision, Action und Commitment-Workshops haben 11'835 Gemeindemitgliedern geholfen, ihre Zukunft zu planen und konkrete Schritte zur Verwirklichung ihrer Ziele zu unternehmen. Veronicas persönliche Entwicklung spiegelt den Fortschritt wider, den die Dörfer rund um das Adonkwanta-Epicenter gemacht haben. In Zusammenarbeit mit der lokalen Regierung nahmen Veronica und andere Bauern an landwirtschaftlichen Trainingsworkshops teil und profitierten von den Demonstrationsgärten im Epicenter. Dank den verbesserten Erträgen baut Veronica gemeinsam mit ihrem Mann Simon nun ein neues grösseres Haus, um der gesamten Familie ein Dach über den Kopf zu sichern. Durch ihr Engagement und ihren Erfolg ist Veronica eine Motivation für das gesamte Dorf. Sie gibt ihr Wissen als lokale Freiwillige an die Gemeinschaft vor Ort weiter.

## Konflikte, Klimawandel & wirtschaftliche Unterschiede behindern die Erreichung des Ziels, Hunger bis 2030 zu beenden!

Quelle: SOFI-Bericht 2024



**Alle Menschen verdienen ein Leben voll Hoffnung, Entwicklung und Selbstbestimmtheit.  
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

*Alexandra Koch*

**Alexandra Koch, Geschäftsführerin THP Schweiz**

Postkonto: IBAN CH24 0900 0000 1202 5633 7

Bankkonto: IBAN CH88 0844 0360 1332 9009 1



Ihre Spende  
in guten Händen.

Folgen Sie uns auf  
Instagram

